



Mendix stärkt und erweitert eigene KI- und Machine Learning-Features und führt „Business Events“ für Entwickler ein

Entwickler können jetzt einfach und schnell wiederverwendbare Services für spezielle Unternehmensbedürfnisse nutzen

- *Vorgefertigte „Smart Services“, Workflow-Templates und ein erweiterter Data Hub ermöglichen Entwicklern die noch einfachere Bereitstellung intelligenter Automatisierung*
- *Mendix stärkt die Kernfunktionen seiner Plattform mit einem neuen Framework, das unternehmensweit externe und individuelle Datenquellen verbindet*

Frankfurt/Main – 08. September 2021 – [Mendix](#), Siemens-Tochter und weltweiter Marktführer im Bereich Low-Code für Unternehmen, kündigte heute auf der [Mendix World 2021](#) Erweiterungen für die eigene Plattform an, die die Bereitstellung hochwertiger Lösungen für eine Digital-First-Ökonomie beschleunigen. Die kürzlich verbesserten Funktionen der Mendix Low-Code-Plattform ermöglichen es allen Entwicklern, die nächste Welle intelligenter Lösungen für Unternehmen zu orchestrieren. Dazu gehören die Einführung von „Business Events“, signifikante neue Investitionen in künstliche Intelligenz sowohl für Entwickler als auch für Endanwender sowie Smart Services und Workflows der nächsten Generation.

„Mendix-Entwickler stehen unter dem ständigen Druck, schneller zu werden. Selbst nach der Einführung von Low-Code für eine schnellere App-Entwicklung sehen sich die Teams mit höheren Erwartungen an die Bereitstellung von Software konfrontiert“, sagt Johan den Haan, Chief Technology Officer bei Mendix. „Die von uns verfolgte Ausrichtung der Plattform besteht darin, dass Maker ihre Software nicht immer von Grund auf neu schreiben müssen, sondern die Daten und Komponenten, die sie für die Zusammenstellung von Lösungen benötigen, leichter finden und nutzen können.“

Data Hub 2.0 führt Business Events ein

Ein Höhepunkt der Ankündigungen auf der Mendix World war eine Reihe von Verbesserungen für [Data Hub](#), der erstmals auf der letztjährigen Mendix World als „Low-Code for Integration“ vorgestellt wurde. Die neuen Funktionen erweitern die Möglichkeiten der Plattform, Daten aus beliebigen Systemen oder Anwendungen zu finden, zu erstellen und zu bearbeiten. Die verbesserte Datenkatalogisierung erleichtert die Verbindung, Filterung und Nutzung großer Datenmengen aus verschiedenen Plattformen, Data Lakes und Data Warehouses in der gesamten Unternehmenslandschaft.

Als weitere Schlüsselfunktion kündigte den Haan die **Einführung von Business Events** an. Als durchsuchbare Entitäten innerhalb des Katalogs werden Geschäftsereignisse zu nativen Plug-and-Play-Elementen aufgewertet, die in Studio Pro innerhalb jedes Anwendungsmodells verwendet werden können. Durch das Hinzufügen von Geschäftsereignissen können Mendix-Entwickler Anwendungen einfacher bereitstellen, insbesondere für Anwendungsfälle, bei denen die Zufriedenheit der Endnutzer im Vordergrund steht, zum Beispiel beim Onboarding neuer Kunden, bei der Zahlungsabwicklung und beim Support-Ticketing.

„Das Geschäft ist von Natur aus ereignisgesteuert, mit Tausenden wichtiger und diskreter Ereignisse, die täglich stattfinden“, sagt den Haan. „Ein umfassender Überblick über alle Geschäftsereignisse im Unternehmen, verbunden mit der Möglichkeit, ereignisgesteuerte Anwendungen zu verwalten und Ereignisse auszulösen, ist eine wichtige Voraussetzung, um Geschäftsprozesse auf wirklich intelligente Weise zu automatisieren.“

Mendix kündigte auch ein neues **Konnektor-Framework für Data Hub** an, das einen Mechanismus zur einfachen Verbindung mit Standard- und benutzerdefinierten Datenquellen im gesamten Unternehmen bieten wird. Zu den von den Haan hervorgehobenen Schlüssel-Konnektoren gehören branchenübergreifende Datenquellen wie Dropbox, Slack, Microsoft Sharepoint und Dynamics, Twilio und Salesforce. Außerdem wurde eine branchenspezifische Konnektivität für SAP- und Siemens Teamcenter-Datenquellen angekündigt.

KI in der Entwicklung und in Anwendungen

Zusätzlich wurden am zweiten Tag der Mendix World zwei wichtige Ankündigungen zum Thema KI gemacht, um die Fähigkeiten der Mendix Low-Code-Plattform zum Skalieren schneller Anwendungsentwicklung zu demonstrieren. Zunächst stellte den Haan mit **Page Bot** den dritten Bot in der [Mendix Assist](#) Suite vor. Der Page Bot unterstützt Softwareentwickler bei der Erstellung von UI und UX, basierend auf Mustern, die aus Hunderten von Millionen anonymisierter Datenpunkte von Mendix-Entwicklern gelernt wurden. Diese neueste Ergänzung zu Mendix Assist wird in Studio und Studio Pro verfügbar sein und in Echtzeit Design- und Styling-Empfehlungen geben, um überzeugende, verbrauchergerechte UI-Erlebnisse zu entwickeln, die sich an Best Practices orientieren.

Page Bot ergänzt eine schnellere und verbesserte Version des Mendix Assist **Logic Bot**, der Entwicklern beim Schreiben von Mikroabläufen Unterstützung für die jeweils nächste Logikstufe bietet, und den **Performance Bot**, der sicherstellt, dass Anwendungen Architekturmustern folgen, die die Leistung optimieren.

Für Unternehmen, die nutzerdefinierte Machine Learning-Modelle in ihre Mendix-Anwendungen einbinden möchten, hat den Haan außerdem das **Mendix Machine Learning (ML) Kit** angekündigt. Dabei handelt es sich um eine Schlüsselfunktion, wenn Geschäftsprozesse und die Zufriedenheit der Endnutzer von speziellen Machine Learning-Modellen abhängen, zum Beispiel solchen, die über einen proprietären Datensatz ausgeführt werden oder einen benutzerdefinierten Parameter abfragen.

Mit dem ML Kit wendet Mendix die Abstraktion und Automatisierung von Low-Code auf die oft komplexe und mühsame Integration von KI-Modellen an. Unter Umgehung der typischen Komplexität von REST-Diensten und APIs unterstützt das ML Kit Drag-and-Drop von Machine Learning-Modellen mit automatischer Übersetzung und Ausführung. Den Haan erklärt: „Das Zusammenstellen zweckmäßiger, relevanter Anwendungen wird für Entwickler einfacher und die Anwendungen selbst bieten den Endnutzern einen höheren Mehrwert.“

Smart AppServices führen eine neue Welle intelligenter Funktionen an

Das Engagement von Mendix für Innovationen, die sich auf intelligente Automatisierung konzentrieren, geht über die reine Plattformfunktionalität hinaus. Als Teil seiner bedeutenden Investitionen in das Ökosystem kündigte Mendix auch eine neue Suite von *Smart AppServices* an, die Entwicklern einen Vorsprung bei der Erstellung komplexer Anwendungen bieten.

Diese Dienste bieten eine solide Grundlage für die Digitalisierung von Geschäftsabläufen mit Funktionen rund um die Erfassung von Dokumentendaten (zum Beispiel die Verarbeitung von Rechnungen und Quittungen), kognitive Dienste (zum Beispiel Sprach- und Stimmungserkennung) und Messaging (zum Beispiel E-Mail und Microsoft Teams).

AppServices sind flexible und zugängliche Funktionen, die zur Erweiterung bestehender Anwendungen, zur Verbesserung von Lösungen, die über den *Mendix Marketplace* erworben wurden, oder als Dienste, die nur mit einem dünnen Applikations-Layer bereitgestellt werden, verwendet werden können.

Um die Fähigkeit eines Unternehmens zur intelligenten Automatisierung zu stärken, hat Mendix außerdem neue Workflow-Templates für Geschäftsprozesse angekündigt, die mit dem *Mendix Workflow Editor* als Teil jeder Mendix-Anwendung verwendet werden können. Mit Workflows für gängige Geschäftsaktivitäten in den Bereichen Personalwesen, Finanzen und Marketing sollen diese Templates Geschäftsanwendern die Möglichkeit geben, sich an der Entwicklung von Software zu beteiligen, die sie für die Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen.

Den Haan kommentiert den Wert dieser neuen Funktionen für eine intelligente Automatisierung: „Die leistungsstarken Erweiterungen der Mendix Low-Code-Plattform beschleunigen und vereinfachen den Entwicklungsprozess intelligenter Lösungen für Unternehmen und erleichtern den Übergang zu dem, was Analysten als ‚Composable Enterprise‘ bezeichnen. Einfach ausgedrückt können Maker ihre Anwendungsentwicklung beschleunigen, indem sie auf einer Grundlage von Best Practices aufbauen, die in ihren Apps zur Verfügung stehen und sofort verwendet werden können.“

Jetzt noch für die Mendix World 2021 registrieren

Entwickler aus allen Unternehmensbereichen haben noch die Möglichkeit, an Dutzenden von praktischen und inspirierenden Sessions der Mendix World 2021 teilzunehmen. Weitere Informationen zum Event und zur Anmeldungen finden Sie [hier](#).

Mendix World 2021

Die Mendix World 2021 ist das weltweit größte Treffen von Low-Code-Experten, Technologie- und Unternehmensführern, Branchenanalysten und Softwareentwicklern, die ihre Erfahrungen mit der Digitalisierung von Unternehmen durch Low-Code-Softwareentwicklung aus erster Hand teilen. Teilnehmer können während der dreitägigen virtuellen Konferenz an Live-Q&As, Lerntracks, Demonstrationen und Kleingruppentreffen teilnehmen, um zu erfahren, wie sie Low-Code nutzen können, um ihre eigenen digitalen Initiativen voranzutreiben.

Vernetzen Sie sich mit Mendix:

- Folgen Sie @Mendix auf [Twitter](#)
- Vernetzen Sie sich mit Mendix auf [LinkedIn](#)

Über Mendix

[Mendix](#), Siemens-Tochter und führender Anbieter von Low-Code-Lösungen für Unternehmen, erfindet die Art und Weise, wie Anwendungen im digitalen Unternehmen erstellt werden, grundlegend neu. Mit der Mendix No-Code/Low-Code-Plattform können Unternehmen ihre digitalen Prozesse optimieren („Make with More“), indem sie ihre Entwicklungsfähigkeiten erweitern. Engpässe bei der Softwareentwicklung lassen sich überwinden, indem sie Anwendungen mit umfassenden, nativen Erfahrungen entwickeln, die smart, proaktiv und kontextabhängig sind („Make it Smart“). Die Mendix-Plattform unterstützt Unternehmen dabei, ihre Kernsysteme zu modernisieren und große Anwendungsportfolios aufzubauen, um ein kontinuierliches Geschäftswachstum zu gewährleisten („Make at Scale“). Die Mendix-Plattform wurde entwickelt, um die intensive Zusammenarbeit zwischen Business- und IT-Teams zu fördern und die Anwendungsentwicklungszyklen drastisch zu verkürzen, während gleichzeitig die höchsten Sicherheits-, Qualitäts- und Governance-Standards eingehalten werden – kurz gesagt, um Unternehmen dabei zu unterstützen, selbstbewusst in ihre digitale Zukunft zu starten. Getreu dem Motto „Go Make It“ wird die Mendix-Plattform bereits von mehr als 4.000 führenden Unternehmen weltweit eingesetzt.

Pressekontakt DACH-Region

Oliver Salzberger / Melanie Richter Harvard Engage! Communications
Tel: +49 89 53 29 57 23, Email: mendix@harvard.de